

Rundmail 10/2017
WiSe 2017/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Start in das neue Wintersemester haben wir Ihnen erneut einige Informationen aus dem ZIG sowie Förderungen und Stellenanzeigen aus dem Gesundheitswesen zusammengetragen. Ganz besonders hinweisen möchten wir Sie auf die neuen Fördermöglichkeiten am Forschungszentrum: Das ZIG will Forschung mit dem Klinikum Augsburg stärken und die Anbahnung gemeinsamer Forschung initiieren. Hierfür unterstützt das ZIG finanziell dort, wo dies für eine gemeinsame Antragsstellung notwendig ist. Auch die Nachwuchsförderung ist weiter ausgebaut worden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter den aktuellen News sowie auf unserer Website. Und auch bei allen anderen Forschungsanträgen im Bereich Gesundheitsforschung unterstützen wir gerne in vielfältiger Weise: von der Zusammenstellung formgerechter Lebensläufe sowie zusätzlichen Recherchearbeiten bis hin zum Aufstellen von Kostenkalkulationen und der Koordination umfangreicherer Anträge. Bei Interesse können Sie sich gerne in der Geschäftsstelle melden.

Mit den besten Wünschen für ein guten Semesterstart und herzlichen Grüßen
Dr. Julia von Hayek
Geschäftsführerin

AUS DEM ZIG

AKTUELLE NEWS

Unterstützung zur Anbahnung von Drittmittelanträgen mit dem Klinikum Augsburg

Als interdisziplinär agierende Forschungseinrichtung ist es ein zentrales Anliegen des ZIG, interdisziplinäre Forschungsanträge zu initiieren und zu begleiten. Besondere Berücksichtigung finden Zusammenarbeiten mit dem Klinikum Augsburg zur Anbahnung gemeinsamer Forschungen. Das ZIG unterstützt die Anbahnung gemeinsamer Forschung mit bis zu 5.000 Euro.

[Weitere Informationen zur Fördermöglichkeit](#)

Stärkung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler

Zum Anschub von Drittmittelprojekten und zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses honoriert das ZIG jeden Drittmittelantrag eines PostDoc mit einer pauschalen Gratifikation in Höhe von 1.500 Euro.

[Weitere Informationen zur Fördermöglichkeit](#)

BayWISS-Verbundkolleg Gesundheit

Unter dem Dach des Bayerischen Wissenschaftsforums BayWISS wurde im Januar 2017 das Verbundkolleg Gesundheit gegründet. Trägerhochschulen sind die Universität Augsburg, die Hochschule Coburg, die Hochschule Neu-Ulm und die Hochschule Regensburg, die zugleich Sitzhochschule ist. Der Verbundkolleg fördert die kooperative Promotion an bayerischen Hochschulen für angewandte Wissenschaft und Universitäten im Bereich folgender Schwerpunkte: Medizintechnik und Medizininformatik, Biomedizin, Materialien und Wirkstoffe, Gesundheitsförderung und Prävention, Pflege und Rehabilitation, Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie sowie Medizinethik und Recht.

Umfangreiche Informationen zum Verbundkolleg Gesundheit sind [auf unserer Internetseite](#) zu finden.

AUS DEN FORSCHUNGSFELDERN DES ZIG

Seit dem Frühjahr 2016 haben sich Mitglieder des ZIG zu drei unterschiedlichen Forschungsfeldern zusammengeschlossen um interdisziplinär an den Themen ‚Prävention‘, ‚Mensch-Maschine-Interaktion‘ und ‚Sterben und Lebensende‘ zu forschen. Ziele der Arbeitsgruppen sind unter anderem die thematische Vernetzung der Mitglieder, die Profilierung des jeweiligen Forschungsschwerpunktes sowie die Initiierung von Drittmittelforschung. Die aktuell anstehenden Termine der jeweiligen Arbeitsgruppen können auf der Internetseite des ZIG unter den jeweiligen [Forschungsfeldern eingesehen werden](#).

Forschungsfeld *Prävention*

GeH Mit!-Projekt

Im Rahmen der Tagung „Achtsamkeit als Erfolgsfaktor - Innovative Wege zur Gesunden Hochschule“, die am 27.09.17 am Institut für Sportwissenschaft der Universität Augsburg in Kooperation mit der Techniker Krankenkasse stattgefunden hat, wurden die Ergebnisse des GeH Mit!-Projekts vorgestellt. Das Forschungsprojekt bezieht sich auf die Gesundheitsförderung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universität Augsburg und untersucht Möglichkeiten, um die „Intentions-Verhaltens-Lücke“, also die Kluft zwischen theoretischem Gesundheitswissen und der Umsetzung eines gesundheitsförderlichen Lebenswandels, zu verkleinern oder zu schließen.

[Weitere Informationen](#)

Kooperation des ZIG mit dem Klinikum Augsburg

Die ZIG-Mitglieder Anja Kalch, M.A. und Prof. Dr. Helena Bilandzic (Kommunikationswissenschaft) führen derzeit ein Projekt in Kooperation mit dem Leiter der Zentralen Notaufnahme des Klinikums Augsburg, PD Dr. Markus Wehler durch. Das Projekt untersucht den Zusammenhang zwischen der Gesundheitskompetenz von Notaufnahmepatientinnen und Notaufnahmepatienten, den Gründen für eine Inanspruchnahme der Notaufnahme, Quelle für Informationen über Behandlungsmöglichkeiten sowie der Mediennutzung. Ziel ist es herauszufinden, wie sich Patientinnen und Patienten angesichts der zahlreichen Möglichkeiten (etwa der niedergelassenen Ärztin bzw. dem niedergelassenen Arzt, Notdienstpraxis, KV-Notdienst 116117, Notfallruf 112, Kliniknotaufnahme) für eine Behandlungsoption entscheiden.

Forschungsfeld *Mensch-Maschine-Interaktion*

Digitalisierung und Gesundheit als zentraler Forschungsgegenstand der AG

Digitalisierung und Gesundheit ist gegenwärtig der zentrale Forschungsgegenstand im Rahmen der AG Mensch-Maschine-Interaktion. Unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Henner Gimpel (Wirtschaftsinformatik) diskutieren und erarbeiten die Mitglieder der AG zurzeit Konzepte zur Initiierung interdisziplinärer Forschungsverbände und -projekte, die sich u. a. mit gesundheitlichen und gesellschaftlichen Konsequenzen einer intensivierten Nutzung digitaler Medien und Technologien befassen sollen.

Forschungsvorhaben zum Thema „digitale Stadt und Gesundheit“

Das Themenfeld *digitale Stadt und Gesundheit* ist Gegenstand eines von Herrn Prof. Dr. Jeffrey Wimmer und Dr. Peter Gentzel koordinierten interdisziplinären Forschungsprojektes. Dabei werden Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen aus den Fachbereichen Kommunikationswissenschaft (Professur Wimmer) und Informatik (Lehrstuhl André) der Universität Augsburg zusammen mit Kultursoziologen und dem Architekturmuseum Schwaben der Frage nachgehen, welche gesundheitsbezogenen und gesellschaftsrelevanten Effekte sich im Zusammenwirken digitaler Kommunikationstechnologien und Architektur ergeben.

Gutachten zum Genome Editing für den Deutschen Bundestag

Im Kontext der Diskussion um neuere Entwicklungen im Bereich *Genome Editing* (CRISPR/Cas9) ist Prof. Dr. Ulrich M. Gassner (Öffentliches Recht) vom Deutschen Bundestag beauftragt worden, ein Gutachten zum Thema ‚Keimbahntherapie: ethische und rechtliche Diskursanalyse – zwischen Anwendungsszenarien und dauerhaftem Verbot‘ zu erstellen. Er kooperiert hierbei mit dem Medizinethiker Prof. Dr. med. Dr. h.c. (Med. Uni. Bukarest) Heiner Fangerau (Universität Düsseldorf).

Öffentliche Veranstaltung zu Health Games

Der Themenbereich *Health Games, Serious Games* und *Exergames* wird im Zentrum einer von Herrn Prof. Dr. Jeffrey Wimmer (Kommunikationswissenschaft) organisierten öffentlichen Veranstaltung stehen, deren Konzept derzeit erarbeitet wird. Diese Veranstaltung wird im Rahmen der bayernweiten Veranstaltungsreihe ‚kunst und gesund‘ im Frühsommer nächsten Jahres in Königsbrunn stattfinden.

Forschungsfeld *Sterben und Lebensende*

Start von zwei Teilprojekten im Bereich Hospiz- und Palliativforschung

Am ZIG starten zwei Teilprojekte im Bereich Hospiz- und Palliativforschung. Die Teilprojekte werden vor Ort in Augsburg von Prof. Dr. Werner Schneider (Soziologie) geleitet.

Transitions in Palliative Care (TransPaC)

Das Teilprojekt in Kooperation mit Bonn untersucht, (1) wo und wie häufig Übergänge zwischen den unterschiedlichen Ebenen der Palliativversorgung oder Sektoren der Palliativversorgung stattfinden, (2) welche Probleme bei den Übergängen identifiziert und (3) wie diese Schnittstellenproblematiken gelöst werden können.

Was ist gute Versorgungspraxis?

Das Teilprojekt im Rahmen des Verbundprojekts SAVOIR verfolgt die Frage, was ist ‚gute Versorgungspraxis‘ am Lebensende. Das Teilprojekt 3 nimmt die praktische Ausgestaltung von Spezialisierter Ambulanter Palliativversorgung (SAPV) vor Ort in den Blick, wie sie sowohl durch die jeweiligen SAPV-Teams als auch durch die weiteren beteiligten Akteure, wie z.B. Hausärztinnen und -ärzte, Pflegedienste, ambulante Hospizdienste bis hin ggf. zur Apotheke und zum Sanitätshaus, geleistet wird.

[Weitere Informationen zu den Projekten](#)

VERANSTALTUNGEN



Tagung des IBGM: Selbstbestimmung durch und im Betreuungsrecht

Vom 10. bis zum 11. November 2017 findet die diesjährige Tagung des Instituts für Bio-, Gesundheits- und Medizinrecht in Kooperation mit dem ZIG statt. Die diesjährige Tagung widmet sich dem Spannungsverhältnis unter dem Titel "Selbstbestimmung durch und im Betreuungsrecht". [Zum Programm der Veranstaltung](#)



Save-the-Date: "Ethos der Heilberufe 2.0 - Hippokrates am Scheideweg"

Am Montag, den 11. Dezember 2017, findet um 19.30 Uhr am Klinikum Augsburg der Vortrag zum Thema "Ethos der Heilberufe 2.0 - Hippokrates am Scheideweg" von Herrn Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff (Moraltheologie), Institut für Systematische Theologie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, statt. Weitere Informationen zur Veranstaltung werden in Kürze veröffentlicht.



Augsburger Gesundheitsdialog

Die AG-Prävention startet ab dem Wintersemester den „Augsburger Gesundheitsdialog“.

Die erste Veranstaltung findet am **21.11.2017** statt.

Ausführliche Informationen zur Veranstaltungsreihe werden in Kürze veröffentlicht.



Vorlesungen und Seminare im Bereich Gesundheit im WiSe 2017/2018

Auch dieses Semester werden wieder Veranstaltungen für Studierende an allen Fakultäten zum Thema Gesundheit angeboten. Informationen zu einzelnen Lehrveranstaltungen und dem interdisziplinären Angebot im kommenden Semester sowie zu vergangenen Veranstaltungen finden Sie [auf unserer Internetseite](#).

Am 2. Februar 2018 findet zudem wieder das ZIG-Forschungsseminar statt, in dem Promovierende und Habilitierende ihre Forschung im Bereich Gesundheit vorstellen. Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben. Das Programm zu den früheren Forschungsseminaren finden Sie ebenfalls [auf unserer Internetseite](#).

NEUE MITGLIEDER



Prof. Dr. Ingo Kollar (ordentliches Mitglied)

Ingo Kollar ist Inhaber des Lehrstuhls für Psychologie m.B.B.d. Pädagogischen Psychologie und beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit der Untersuchung von Lehr-Lernprozessen in unterschiedlichen Domänen und Disziplinen. Im Rahmen seiner Forschung hat er sich in Kooperation mit dem Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München mit medizindidaktischen Fragen beschäftigt. [Zur Internetseite](#)



Debora Frommheld (außerordentliches Mitglied)

Debora Frommheld ist wissenschaftliche Mitarbeiterin von Prof. Dr. Alexandra Manzei an der Professur für Soziologie mit Schwerpunkt Gesundheitssoziologie an der Universität Augsburg. Ihre Forschungsschwerpunkte als Soziologin liegen vorwiegend im Bereich der Körpersoziologie, Medizin- und Gesundheitssoziologie sowie in der Bio- und Medizinethik.

[Zur Internetseite](#)



Magdalena Klingler (außerordentliches Mitglied)

Magdalena Klingler forscht als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medien, Wissen und Kommunikation der Universität Augsburg. Derzeit wirkt sie schwerpunktmäßig an einem von der DFG geförderten Projekt zu Evidenzpraktiken in der Berichterstattung über Genforschung unter der Leitung von Prof. Dr. Susanne Kinnebrock und Prof. Dr. Helena Bilandzic mit.

[Zur Internetseite](#)

AKTUELLE AUSSCHREIBUNGEN

CALLS UND FÖRDERUNGEN

01.08.2018: Experiment! – Auf der Suche nach gewagten Forschungsideen

Förderer: VolkswagenStiftung

[Weitere Informationen](#)

01.02.2018: Call for Proposals: Themenheft „Ethik in der Medizin“

Förderer: Akademie für Ethik in der Medizin e.V.

[Weitere Informationen](#)

01.03.2018: Förderung von Forschungsgruppen im Bereich Public Health

Förderer: Die Deutsche Fördergemeinschaft (DFG)

[Weitere Informationen](#)

Immer: Forschungsstipendien für NachwuchswissenschaftlerInnen

Förderer: Deutsche Forschungsgemeinschaft

[Weitere Informationen](#)

Immer: Projektförderungen für WissenschaftlerInnen aus den Geistes- und Sozialwissenschaften sowie der Biomedizin

Förderer: Fritz Thyssen Stiftung

[Weitere Informationen](#)

VERANSTALTUNGEN

09.11.2017: Hospizkultur und Palliative Care in der mobilen Pflege und Betreuung zu Hause - HPC Mobil

Veranstalter: Dachverband Hospiz Österreich

Ort: Wien

[Weitere Informationen](#)

22.11.2017: Kongress "Prävention in der Pflege - Luxus oder Notwendigkeit?"

Veranstalter: Kneipp-Bund e.V., DAMiD e.V., BARMER

Ort: Berlin

[Weitere Informationen](#)

24.11.2017: Fachtagung „Frauen, Migration, Gesundheit“

Veranstalter: FrauenGesundheitsZentrum e.V. (FGZ)

Ort: München

[Weitere Informationen](#)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

W2-Professur für Gesundheitsdidaktik

an der Hochschule für Gesundheit, Department of Community Health, Bochum

Bewerbungsschluss: 29.10.2017

[Weitere Informationen](#)

W2-Professur ‚Pflege‘ (Schwerpunkt: seelische Gesundheit)

an der Hochschule für Gesundheit, Department für Pflegewissenschaft, Bochum

Bewerbungsschluss: 31.10.2017

[Weitere Informationen](#)

W2-Professur für Medizin

an der Hochschule für Gesundheit, Department für Pflegewissenschaft, Bochum

Bewerbungsschluss: 31.10.2017

[Weitere Informationen](#)

W2-Professur ‚Gesundheits- und pflegewissenschaftliche Forschungsmethoden

an der Hochschule für Gesundheit, Department für Pflegewissenschaft, Bochum

Bewerbungsschluss: 31.10.2017

[Weitere Informationen](#)

Tenure Track Assistant Professor für Gesundheit und Prävention

an der Technische Universität München (TUM), Fakultät für Sport- und Gesundheitswissenschaften

Bewerbungsschluss: 31.10.2017

[Weitere Informationen](#)

Hochschullehrer (m/w) im Schwerpunkt Gesundheitsökonomie

an der Carl Remigius Medical School, Hamburg

Bewerbungsschluss: keine Angaben

[Weitere Informationen](#)

Werkstudierende im Bereich Versorgungsanalyse | Datenanalyse

am InGef - Institut für angewandte Gesundheitsforschung, Berlin

Bewerbungsschluss: keine Angaben

[Weitere Informationen](#)

Senior Gesundheitsökonom/in für die Projektleitung

am inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung, Berlin

Bewerbungsschluss: keine Angaben

[Weitere Informationen](#)

Stellvertretende Institutsleitung (w/m)

am inav – privates Institut für angewandte Versorgungsforschung, Berlin

Bewerbungsschluss: keine Angaben

[Weitere Informationen](#)